

# Akupunkt- Massage nach Penzel



## Akupunkt-Massagen auch für Kinder

ist eine der ältesten europäischen Meridianmassagen, eine Therapieform, die nahezu jedes Leiden lindern hilft und vielen Krankheiten vorbeugt. Sie ist ein unblutiges Behandlungsprinzip, welches auf Grundlagen und Gesetzen der klassischen Akupunkturlehre, Neuraltherapie, Auriculotherapie und Chirotherapie basiert.

Akupunkt-Massage (APM) wirkt über nervös-reflektorische Wege und segmentale Regulationsmechanismen, wird ohne Nadelung durchgeführt, ist daher schmerzfrei, es besteht keine Nadelangst und sie ist der physikalischen Medizin zugeordnet. Der APM-Therapeut tonisiert einzelne Akupunkturpunkte mit Hilfe eines speziellen, elektrischen Vibrationsgerätes, wodurch die Einwirkzeit gegenüber der Nadelung verkürzt ist. Diese Therapie regt gezielt die Selbstheilungskräfte des Körpers an und eignet sich damit in erster Linie zur Behandlung funktioneller Störungen jeder Art. Die Anwendung wird immer auf die individuelle Situation des Menschen abgestimmt und erfolgt, außer der elektrischen Ohrbehandlung, auch durch Stäbchenmassagen direkt am Meridiansystem. Zusätzlich wird sie im Bedarfsfall durch sanfte Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen sowie durch APM-Narbenentstörung ergänzt.

Ärztliche Untersuchung ist gerade beim Schmerzpatienten von Bedeutung, denn Schmerzen zählen zu den wichtigsten Schutzme-

chanismen des Organismus. Doch lässt sich keine Schmerzursache eruieren, erfüllt ein Schmerz keine Hinweisfunktion oder wäre eine Verschreibung von permanent den Organismus belastenden Schmerzmitteln erforderlich, dann eröffnet sich der Akupunkt-Massage nach Penzel eine dankbare Aufgabe. Da bei chronisch schmerzkranken Menschen der Endorphinspiegel sinkt und durch Akupunktur, experimentell nachgewiesen, Endorphine freigesetzt werden, erklärt sich die schmerzreduzierende Wirkung der Meridian-Massage.

Die Akupunktur hat mit ihrer fast 5000-jährigen Erfahrung ein Konzept der energetischen Steuerung entwickelt:

**„Der Kreislauf der Lebensenergie ist allen Funktionen des Körpers übergeordnet.“**

Auch in der westlichen Wissenschaft ist der Nachweis der Bahnen der Lebensenergie, der sogenannten Meridiane, gelungen. Bei elektrophysikalischen Untersuchungen wird eine signifikante Erhöhung des elektrischen Potentials der Haut festgestellt. Weiters wurde im Pariser Necker-Krankenhaus in bestimmte Akupunkturpunkte Radionuklid Technetium 99 als Tracersubstanz injiziert und seine Ausbreitung mit einer Szintillationskamera beobachtet. Die Tracersubstanz folgte exakt den bekannten Meridianverläufen!

Zu beachten ist, dass speziell bei dieser Behandlungsform ein sehr intimer Energieaustausch von einem Menschen zum anderen gegeben ist. Zwischen APM-Therapeut und Patient sollte daher absolutes Trauen und Übereinkunft bestehen. Ein ruhiger, ausgeglichener Therapeut wird diese Ruhe und Ausgeglichenheit in gewisser Weise auch auf den Patienten übertragen.

Akupunkt-Massage nach Penzel wird in vielen Ländern der Welt zur Behandlung von funktionellen Störungen des Herz-Kreislaufsystems, des Hormonsystems, des Stoffwechsels, des Atmungs- und Urogenitalsystems, des Vegetativums, des Bewegungsapparates und des Verdauungssystems angewandt. Weiters können Schmerzzustände, wie Gelenks-, Kopf- und Rückenschmerzen, Migräne, Ischialgien und Trigeminalneuralgien sowie chronische und rheumatische Schmerzen, gelindert werden. Als spezielle Zusatzbehandlungen gelten Narbenentstörungen, Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Entspannungstherapien, ebenso Elektrot Therapien nach energetischen Gesichtspunkten.

Im kleinen Dörfchen Heyen, dem Wirkungsbereich des Begründers der APM, Willy Penzel, wurde das zentrale deutsche Lehrinstitut gebaut. Das Schulungsgebäude ist in seiner Ausrichtung der ägyptischen Cheops-Pyramide nachempfunden.



**APM am Ohr mit Elektroakupunkturgerät oder Stäbchen**

den. Hier werden jährlich 2.300 Angehörige von medizinischen Berufen, wie Masseure, Krankenpfleger, Physiotherapeuten sowie Ärzte und Heilpraktiker aus der ganzen Welt naturheilkundlich unterrichtet.

Auch ich bekam dort mein Abschlussdekret überreicht. Ich erinnere mich an mein allererstes, zutiefst ergreifendes Erlebnis in Zusammenhang mit Akupunkt-Massagen nach Penzel. Es war am Ende des ersten Ausbildungsseminars. Als wir am letzten Tag zur Prüfung kamen, wurden wir paarweise zusammengeführt. Meine Partnerin war eine junge Heilpraktikerin aus Deutschland, welche eine hochsensible Hautkrankheit hatte. Ich durfte nicht wie alle anderen mit dem heiß geliebten Massagestäbchen „arbeiten“, mein Lehrer erklärte mir, ich müsste hauchzart mit dem rechten Ringfinger an der Oberfläche ihrer empfindlichen Haut gleiten, gleichzeitig konnte ich die Leere- u. Fülle-Zustände fühlen. Ich versank so dermaßen in den energetischen Austausch, dass ich gar nicht bemerkte, dass alle Schüler, die schon lange vor mir ihre Behandlung beendet hatten, um mich standen und mir zuschauten. Die junge Frau schlief ein, fühlte sich sichtlich wohl, obwohl sie davor keiner berühren durfte. Meine behandelnde Hand war heiß und rot und vergrößert! Es war unwahrscheinlich. Als ich dies merkte, war ich wieder ganz im Raum und dermaßen berührt, dass ich weinend den Saal verließ und in den nahe gelegenen Wald lief.

Ich danke GOTT für dieses Erlebnis, das mir einen Hauch von Verständnis für Energie übermittelte.

Anita Seehofer